

Wirtschaftliche Klimastrategien – nicht nur – für Klimaschutzbeauftragte

Wirtschaftliche Klimastrategien aus dem EU Green Deal: Von der kosteneffizienten Strategieentwicklung bis zur Fördermittelakquise



Termin

Mo. 12.10.2026, 09:00 Uhr –
Di. 13.10.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.310,00 €*
Für HDT-Mitglieder

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.179,00 €*
Für Nicht-Mitglieder

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 09:24 Uhr

Wirtschaftliche Klimastrategien – nicht nur – für Klimaschutzbeauftragte

Das Seminar verbindet regulatorische Anforderungen aus dem EU Green Deal mit wirtschaftlicher Klimaschutzpraxis. Im ersten Teil werden die Grundlagen wirtschaftlicher Klimastrategien erläutert, mit Fokus auf CSRD-Berichtspflichten (ESRS E1) und deren wirtschaftliche Umsetzung. Die Teilnehmer lernen, Klimaschutzmaßnahmen systematisch zu bewerten und nach Kosten-Nutzen-Aspekten zu priorisieren. Der CO₂-Kompensation ist ein kompakter Block gewidmet – als Ergänzung, nicht als Ersatz für direkte Reduktion. Die Teilnehmer erlernen die Methodik zur vergleichenden ROI-Berechnung zwischen direkten Reduktionsmaßnahmen und Kompensationsprojekten. Anhand praktischer Beispiele wird die strategische Integration von Kompensation in die Unternehmensstrategie demonstriert. Es werden Vorteile der Taxonomie wie die signifikant günstigere Finanzierung ebenso behandelt, wie die bisher kaum beachtete Notwendigkeit sowie die Vorteile von Klimaresilienz im eigenen Unternehmen und der Lieferkette. Praxisorientierte Arbeitsmaterialien wie ein CO₂-Kompensationsrechner, einer Kosten-Nutzen-Matrix für Energiesparmaßnahmen, welche auch die CO₂-Reduktion im Blick hat und ein Leitfaden zur transparenten Kommunikation unterstützen die direkte Anwendung im Unternehmensalltag. Der zweite Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Nutzung von Fördermitteln und Finanzierungsinstrumenten. Es werden relevante nationale Programme wie die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz sowie europäische Fördermöglichkeiten (LIFE, Horizon Europe) vorgestellt. Anhand praktischer Beispiele wird der gesamte Prozess der Fördermittelakquise von der Recherche bis zur erfolgreichen Antragsstellung demonstriert. Ein weiterer Teil des Seminars widmet sich der Entwicklung geeigneter KPIs, die CSRD-konforme Darstellung der Klimastrategie sowie die Vermeidung von Greenwashing. Auch der Nutzen der Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Produktgestaltung, Digitalisierung und Carbon Accounting werden behandelt.

Zum Thema

CSRD und Green Deal erfordern neue Klimastrategien – nutzen Sie CO₂-Kompensation als wirtschaftlichen Hebel. Dieses Seminar zeigt, wie Unternehmen durch strategischen Einsatz von Kompensationsmaßnahmen ihre Klimaziele kosteneffizient erreichen können. Sie lernen, den ROI von Klimaschutzmaßnahmen zu berechnen, sie wirtschaftlich in Ihr Unternehmen zu integrieren und Ihre Strategie transparent zu kommunizieren. Lernen Sie, durch die gezielte Nutzung von Förderprogrammen, steuerlichen Vorteilen und alternativen Finanzierungsmodellen ihre Klimaziele kosteneffizient zu erreichen. Es werden die relevanten nationalen und EU-Programme vermittelt. Erhalten Sie konkrete Anleitungen für erfolgreiche Förderanträge. CSRD-Anforderungen, VSME-Standards, Energieeffizienzgesetz, Digitalisierung & Carbon Accounting, Kreislaufwirtschaft, EU-Taxonomie, werden Erfasst und Chancen aufgezeigt. Ein praxisorientiertes Format für alle, die eine wirtschaftlich sinnvolle Klimastrategie etablieren wollen.

Zielsetzung

Das Seminar befähigt Teilnehmer, regulatorische Anforderungen als wirtschaftliches Element ihrer Klimastrategie zu integrieren. Sie lernen, den ROI von Maßnahmen zu berechnen. Daneben erhalten Sie das nötige Know-how zu relevanten Programmen, erfolgreicher Antragsstellung und optimierter Kombination verschiedener Instrumente. Die vermittelten Methoden erlauben eine kosteneffiziente Erreichung von Klimazielen unter Einhaltung regulatorischer Anforderungen.

Programm

12.10.2026

09:00–17:00

Klimaschutz Teil 1

- Grundlagen wirtschaftlicher Klimastrategien (VSME-Standards, Energieeffizienzgesetz, CSRD-Anforderungen, Maßnahmenmatrix, wirtschaftliche Bewertung)
 - CO₂-Kompensation als wirtschaftliches Instrument (Grundlagen, Projektarten, Standards, Marktpreise, ROI-Berechnung, strategische Integration, Fallbeispiele)
 - EU-Taxonomie und Klimaresilienz (Taxonomie-konforme Aktivitäten identifizieren, Konformität erreichen, Finanzierungsvorteile nutzen, Risikoanalyse für den eigenen Betrieb und Zulieferer im Bezug auf Klimafolgen, Maßnahmen ergreifen, gemeinsames Erarbeiten einer Risiko-Heatmap)
 - Erfolgsmessung und transparente Kommunikation (KPIs, Greenwashing vermeiden, rechtskonforme Berichterstattung)
-

13.10.2026

09:00–17:00

Klimaschutz Teil 2

- Fördermittel und Finanzierungsinstrumente (Teil 1) (Überblick nationale und EU-Programme, steuerliche Vorteile)
 - Fördermittel und Finanzierungsinstrumente (Teil 2) (Antragsmanagement, Fallbeispiele, Kombination verschiedener Instrumente)
 - Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Produkte (Materialsubstitution, Digitaler Produktpass, Fallbeispiel, Ecodesign-Prinzipien, Life Cycle Assessment (LCA) mit Open-Source-Tool)
 - Digitalisierung & Carbon Accounting (Tools, Integration in ERP-Systeme, IoT-Sensoren, KI-Integration)
- Integrierte Workshops & Tools
- Taxonomie-Check: Identifizieren Sie taxonomie-konforme Aktivitäten Ihres Unternehmens.
 - Förderantrag-Simulation: Gemeinsames Erarbeiten eines beispielhaften Förderantrages
 - Digitalisierungslabor: Testen Sie Carbon Accounting-Software in Echtzeit.
 - Greenwashing-Check: Analysieren Sie Fallbeispiele zu „klimaneutralen“ Claims.
- Vorläufiges Programm: Aktuelle Änderungen in dem Themenbereich (Clean Industry Deal, EU-Omnibus, ...) werden berücksichtigt.
-